

# Gemeinschaft in Christus *leben*

Erscheinungsort 3571 Gars

Advent und  
Weihnachten 2010

---

Kommunikationsblatt des Pfarrverbandes Gars am Kamp

---



## Wort des Pfarrers

### Neues beginnen - Pfarrbrief

Für den Pfarrbrief im Pfarrverband waren verschiedene Überlegungen vorhanden. So gab es den Vorschlag, einen Pfarrbrief für gemeinsame Anliegen zu machen und jede Pfarre fügt ihre eigenen Termine und Nachrichten auf einem eigenen Blatt hinzu.

Wir, die Verantwortlichen in den einzelnen Pfarren, haben uns aber geeinigt auf einen gemeinsamen Pfarrbrief, in dem jede einzelne Pfarre für ihre Nachrichten und Termine Platz hat. So können sie auch von den verschiedenen Pfarren des Pfarrverbandes nachlesen, was geschehen ist und in Zukunft gemacht wird. Einen solchen Pfarrbrief halten sie nun in der Hand. Möge er uns auch im gemeinsamen christlichen Tun die Verbindung miteinander zeigen.

Wenn bei den Terminen von Gottesdiensten geschrieben wird, so kann es sein, dass manchmal ein Wortgottesdienst in den Pfarren gehalten wird. Soweit es aber möglich ist, wird eine hl. Messe sein.

### Neues beginnen - Kirchenjahr

Mit diesem Pfarrbrief beginnen wir auch ein neues Kirchenjahr. Gott geht in dieser Zeit mit uns mit auf dem Weg, den jeder einzelne, wir aber auch in Gemeinschaft, mit ihm gehen. In der Adventzeit bereiten wir uns auf sein Kommen vor. Er ist Mensch geworden. Das Wort ist Fleisch geworden. Erschienen ist die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes. Er ist der Immanuel -

Gott ist mit uns. Der Retter ist euch geboren, so erfahren die Hirten.

Das ist aber nicht nur vor 2000 Jahren geschehen. Jesus will auch bei uns einkehren wie er damals zu den Menschen gekommen ist. Auch für uns bedeutet es, dass der Retter für uns Menschen da ist. Es bedeutet, unser Herz zu öffnen wie Maria es getan hat. Wie Maria können wir ihn aufnehmen und die Worte in unserem Herzen bewahren. Wie Johannes der Täufer auf ihn hingewiesen hat, sollen auch heute Christen auf ihn als Kommenden hinweisen. Wie die Hirten wollen wir uns auf den Weg zur Krippe machen. Damit kann auch heute „Gott in der Höhe verherrlicht werden und Friede den Menschen auf Erden zukommen“.

So wünsche ich uns gemeinsam, dass wir im Pfarrverband die Verbundenheit zum Ausdruck bringen. Er, der Mensch wurde für uns, möge unser Zentrum sein.

Ihnen allen wünsche ich, dass die Vorbereitung auf Weihnachten nicht nur in der Hektik der Einkäufe und Feiern bestehe, sondern sie auch die Stille in dieser Zeit finden. Möge so Weihnachten für uns ein Fest des Friedens, der Freude und des Vertrauens in Gott werden.

Das wünscht ihnen allen

Mag. Josef Zemliczka,  
Moderator des Pfarrverbandes

#### Kontakte:

Röm. Kath. Pfarramt Gars am Kamp:  
Tel: 02985/2238, Fax: 02985/2238-4  
e-mail: pfarramt@ktv-gars.at

Pfarrer Mag. Josef Zemliczka  
Tel: 0680/203 03 21

Röm. Kath. Pfarramt St. Leonhard/Hw.:  
e-mail: stleonhardpfarre@aon.at

Vikar Mag. Simon Gorny  
Tel: 0664/997 36 64  
e-mail: xsg@op.pl

Diakon Prof. Herbert Trautsamwieser  
Tel: 02714/8454  
Handy: 0680/115 13 60  
e-mail: trautsamwieser@wavenet.at

#### Kontakte:

Pastoralassistentin Gabriele Wittmann  
Tel: 0676/82 66 34 092  
e-mail: gabi.wittmann@gmx.at

MMag. Romualda Marszalek  
Tel: 0664/271 66 47  
e-mail: romarsz@op.pl

#### Impressum:

##### Medieninhaber u. Herausgeber:

Röm. Kath. Pfarramt, 3571 Gars am Kamp

Homepage: [www.pfarre-gars.at](http://www.pfarre-gars.at)

Druck: PSZ Schiltern GesmbH

Autoren: MitarbeiterInnen d. Pfarrverbandes Gars

Layout: Maria Steiner



## Rückblick

von Gertrude Wirth

Generalvisitation durch Diözesanbischof  
DDr. Klaus Küng



Pfarrfirmung



Kircheninnenrenovierung



An dieser Stelle sei allen, die so fleißige Unterstützung für dieses ereignisreiche Pfarrjahr geleistet haben, ein herzliches „Vergelt´s Gott“ gesagt:

**Allen Eltern der Firmlinge wie auch den Firmlingen**, die in der Firmvorbereitung wie auch der Vorbereitung für den Festgottesdienst immer offene Ohren und tätige Hände hatten.

**Dem Chor**, dass wieder alle Zeit gefunden haben für die unzähligen Proben.

**Der Pfarrbevölkerung**, die der Aufforderung zur Hilfe bei vielen Arbeiten der Innenrenovierung nachgekommen ist.

**Zu besonderem Dank fühle ich mich zu jenen verpflichtet**, die das ganze Vorhaben vor Ort beaufsichtigt haben und für jegliche Anliegen, Anfragen, Entscheidungen zur Verfügung standen – unser Mesner

**Josef Hartner sowie Alexandra und Gerhard Zach**. Den beauftragten Firmen für die termingetreuen Arbeiten:

**Firma Lechner, Firma Honeder, Firma Aster, Firma Strupp.**

*Das Wort Gottes – wie ein Gebet - will dich bewegen,  
dich frei und glücklich machen.*

## Ausblick

Wir proben schon fleißig für die musikalische Umrahmung der **Christmette**. **Vielen Dank, dass sich wieder so viele dafür Zeit nehmen**. Wir wollen möglichst vielen Menschen damit Freude bereiten. Wir freuen uns auf euch – und weitersagen ist auch erlaubt.

*Wir wünschen Ausdauer und Schaffenskraft,  
aber auch den Segen von oben,  
damit das neue Jahr auch wieder  
ein segensreiches Jahr werde.*



### 72 Stunden ohne Kompromiss

von Regina Ratheiser

Vom 21. bis 24. Oktober stellten sich 11 Jugendliche 72 Stunden lang ohne Kompromiss für ein soziales Projekt zur Verfügung, zeitgleich mit mehr als 5.000 Jugendlichen in ganz Österreich.

Da dieses Jahr zum „Europäischen Jahr zur Bekämpfung der Armut und sozialen Ausgrenzung“ erklärt wurde, wollten wir mit unserem Projekt „**Barrieren überwinden**“ einen Beitrag dazu leisten. Ausgrenzung passiert dort, wo Barrieren sind.

Unsere Jugendlichen zeigten ab Donnerstag, 21.10., was in ihnen steckt. Begonnen wurde mit einer intensiven Auseinandersetzung mit Ausgrenzung und Barrieren.



Am Freitag erforschten sie in Kleingruppen die meisten öffentlichen Gebäude, die Pfarrkirche, Gertrudskirche, Geschäfte, Gasthäuser, öffentliche Toiletten usw. in Gars. In Rollstühlen und mittels Rollator versuchten sie, Barrieren zu überwinden, informierten sich, dokumentierten und fotografierten, um am

Nachmittag und bis spät in die Nacht ihre Ergebnisse zusammenzufassen. Samstag vormittags bauten die Jugendlichen unter Anleitung eines Tischlermeisters eine provisorische Rampe in die Kirche, die später durch Asphalt ersetzt werden soll. Damit wollten wir ein



Zeichen für einen barrierefreien Zugang setzen. Am Nachmittag luden die Jugendlichen zu einem Fest der Begegnung mittels Handzettel und Plakaten ein. Eine dokumentierte Zusammenfassung für ein barrierefreies Gars wurde dort dem Bürgermeister und einigen Gemeindevertretern überreicht. Außerdem konnte man bei diesem Fest am Handbike-Zeitrennen, Rollstuhl- und Handbike-Parcours und Rollstuhl-Boccia teilnehmen. Dabei wurden die Jugendlichen vom „Österreichischen Behindertensportverband“, der auch mit Informationstischen vertreten war, tatkräftig unterstützt.

In der Sonntagmesse um 10 Uhr feierten wir gemeinsam die heilige Messe und die Jugendlichen präsentierten

einige ihrer Gedanken und ein selbstgetextetes Lied (zur Melodie von STS „Großvota“):

*1. Waun du die selber ned so akzeptieren kannst so wie du bist, ja dann passiert.*

*Waun manche glauben, dass sie besser san, nur weil sie stoak in aner Gruppen san.*

*oda a daun - wann wir als Team - den anan Neichen - ned integrieren*

*dann is es kloar, so kauns ned gehn, des soit a jeder ganz klar sehn*

*Ref.: Ausgrenzung passiert waun i die ned so annimm wie du bist*

*Ausgrenzung passiert wenn Gruppen manche ausschließen - vergiss*

*Ausgrenzung fallt dir erst dann auf, wenn du selbst betroffen bist*

*Ausgrenzung*

*2. Es bedeutet, wenn ma Unterschiede über die Gemeinsamkeiten stellt.*

*is für olle a schlechters Leben, für den der Unterschiede macht und den ders gspiat.*

*wir miaßn sehn, des ganze Lebn besteht aus nehman und vü mehr gebn,*

*dann is es kloar, so kauns ned gehn, des soit a jeder ganz klar sehn*

*Ref.: Ausgrenzung*

Begleitet wurde dieses Projekt von Martin Aschauer, Andrea Gigl, Cornelia Leeb, Regina Ratheiser, Martha Rieder, Maria Steiner und Gabi Wittmann.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei all jenen, die dieses Projekt in irgendeiner Weise unterstützt haben, bedanken, aber besonders bei unserer Jugend:

Lucas Cardinaux,

Agnes Ehrenberger,

Christian Gundinger,

Florentina Hackl,

Stefan Hofbauer,

Fabian Ratheiser, Angelika, Kornelia und Magdalena

Rieder, Eva Steiner und Hannah Tremml.

Die Erfahrungen, die dabei gemacht wurden: Mit tatkräftigem Engagement von vielen Jugendlichen kann Menschen geholfen werden – nicht aus Mitleid, sondern weil man gemeinsam etwas ändern kann und weil es Spaß macht, sich für andere einzusetzen.





## Feier der Silbernen Hochzeit

von Cäcilia Havel



Am 18. September feierte die Pfarre Gars mit den Silberhochzeitpaaren des Jahres 2010 einen Dankgottesdienst in der Gertrudskirche. Musikalisch umrahmt wurde die Jubelmesse von der Gruppe Experience unter der Leitung von Joe Havel. Mag. Zemliczka und die Pfarrgemeinde gratulierten acht Jubelpaaren zu ihrer Silberhochzeit. Als Erinnerungsgeschenk erhielten sie eine Kerze und sie waren anschließend zu einer Jause in den Pfarrhof eingeladen.

## Erntedankfest

von Helga Nußbaum



Am Sonntag, 3. Oktober, wurde das Erntedankfest in der 10 Uhr Messe gefeiert. Heuer war Etmannsdorf an der Reihe. Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele Etmannsdorfer dabei mitgeholfen haben. Die Frauen haben Gestecke für die Kirchenbänke geflochten und Mehlspeisen gebacken, die Burschen trugen die Erntedankkrone zum Altar. Die Mädchen brachten Brot, Wein und Körbe mit Obst und Gemüse in die Kirche und trugen die Fürbitten vor, die Männer kümmerten sich um die Agape.

Einen schönen Abschluss verbrachten wir 54 Personen bei einem gemeinsamen Mittagessen. Herzlichen Dank an unseren Organisten Joe Havel, der mir bei der Wahl der Lieder geholfen hat, und an alle, die mitgeholfen haben.

## Kath. Frauenbewegung

von Cäcilia Havel



11 Personen nahmen am 16. Oktober an der heurigen KFB Wallfahrt nach Maiersch teil. Bei ruhigem Herbstwetter wanderten wir nach einem Zwischenstopp beim „Lamaland“ von Herbert Schauer nach Maiersch zur Filiationkirche und feierten dort eine Marienandacht. Wir danken Frau Martha Steininger für die Gastfreundschaft im Kellergraben.

## Wallfahrt

von Helga Nußbaum

Am 26. Oktober fand die bereits 5. Wallfahrt der Heiligen 3 Länder (Etmannsdorf-Wolfshof-Wanzenau) statt. Dieses Jahr war die Kirche in St. Leonhart/Hw. unser Ziel. Start war in Etmannsdorf um 8:30 Uhr (mit 19 Personen). In Wanzenau trafen wir auf die Gruppe aus Wanzenau-Wolfshof. Gemeinsam wanderten wir in Richtung St. Leonhard (ca. 65 Personen).

Unterwegs hat uns Herr Josef Gerstl mit Getränken versorgt und in der Kirche in St. Leonhard hatte man uns schon eine Tafel mit „Ein herzliches Willkommen den Wallfahrern aus den Hl. 3 Ländern ...“ aufgestellt.

Unser Herr Pfarrer und unser Herr Diakon feierten mit uns, insgesamt ca. 105 Personen, gemeinsam Hl. Messe.

Da wir uns sehr wohl gefühlt haben, werden wir im nächsten Jahr wieder nach St. Leonhard wandern. Herzlichen Dank auch an unsere Vorbeter und an die Organisatoren.

### Taufen:

Gutmeier Mina Sonja  
Zimmel Emilia  
Neissl Fabian  
Grabl Alfred Markus

Mayr Bianca  
Hick Tobias  
Neissl Lena

### Begräbnisse:

Gföller Aloisia  
Ploch Otto  
Arndorfer Leopold

Glaner Theresia  
Jungwirth Karl Ernst



## Aus der Pfarre Gars am Kamp

### ADVENTKRANZVERKAUF

23./24.11. 9.00 - 16.00  
25./26.11. während der Kanzleistunden  
in den Jugendräumen

Die **4 Adventsonntage** werden wieder für die **Kinder** mitgestaltet.  
Treffpunkt ist jeweils um 9:50 Uhr in den Jugend- und Seelsorgeräumen

**KEKSE-VERKAUF beim Bastelmarkt der kath. Frauenbewegung,**  
um damit Anliegen der Pfarre bzw. Bischof Schäffler in Brasilien zu unterstützen.

Bitte bringen Sie Ihre selbst gebackenen Kekse bis **spätestens 2. 12. 2010, 18.00 Uhr** in die Küche der Jugend- und Seelsorgeräume oder geben Sie diese in der Pfarrkanzlei zu den Kanzleistunden ab. Die Kekse werden am **2. 12. 2010 um 18.00 Uhr verpackt** und beim Bastelmarkt der Frauen verkauft.

Herzlichen Dank für Ihre Mühe und Ihre Unterstützung.  
*Kath.Frauenbewegung Gars*

Das **Kath. Bildungswerk** lädt zu folgenden Veranstaltungen jeweils um 19:30 in den Pfarrsaal ein:

**2. Dezember 2010:** „Kudu zum Frühstück“ - mit dem Jeep durch Namibia und Botswana  
Vortragende: Elisabeth Ponstingl, Bernhard Müller

**20. Jänner 2011:** „Wer Jesus Christus begegnet, begegnet dem Judentum“  
Vortragender: P. Albert Groß

**17. März 2011:** „Tanz als Gebet“ mit Gabriele Auferbauer-Mold

### GARSER CHRISTKINDLMARKT



**4. und 5. Dezember 2010:**  
10:00 bis 18:00 rund um die Garser Krippe

**Segnung der Garser Krippe:**

4.12. um 11:00 durch Pfarrer Mag. Josef Zemliczka

**Bastelmarkt der Frauen:**

9:00 bis 18:00 Uhr in der Bibliothek des Pfarrhauses

**Pfarrcafé:**

4./5.12. von 11:00 bis 18:00

**Krippenausstellung:**

3.12. um 18:00 Eröffnung; 4./5.12. von 9:00 bis 18:00

Verlosung einer Krippe am 5.12. um 17:00 Uhr

**Glühweinstand**

Der **Senioren Ausschuss** lädt zum „Miteinander“ jeweils von 14:30 bis 17:00 ein:

**19. Jänner 2011:** in den Jugend- und Seelsorgeräumen

**16. Februar 2011:** in den Jugend- und Seelsorgeräumen

**16. März 2011:** Kreuzweg

**Bibelrunden:** 9. Dezember 2010, 13. Jänner und 10. Februar 2011

**Krankenkommunionen:** 17. Dezember 2010, 14. Jänner und 11. März 2011

### Gottesdienstordnung:

Montag: 18:00 Uhr  
Dienstag: 9:00 Uhr  
Mittwoch: 8:00 Uhr  
Freitag: 9:00 Uhr  
Samstag: 18:00 Uhr  
Sonntag: 8:30 Uhr  
10:00 Uhr

### Kanzleistunden:

Dienstag: 9:00 bis 11:00  
Mittwoch: 8:30 bis 9:00  
Donnerstag:  
15:00 bis 17:00  
Freitag: 9:00 bis 11:00

### MUKI-Treffen:

jeweils von 9:00 - 11:00

2. Dezember 2010  
16. Dezember 2010  
13. Jänner 2011  
27. Jänner 2011

### Mütter-Treff:

ab 20:00 im Gasthof Poldiwirt (Höchtl)  
27. Dezember 2010  
31. Jänner 2011  
28. Februar 2011  
28. März 2011



### Rückblick

von Helene Fritz

Im Jahr 2010 tat sich in unserer Pfarre einiges. Wir durften Herrn Bischof DDr. Klaus Küng am 29. Mai zur **Pfarrvisitation** und Maiandacht willkommen heißen,



erfahren aber auch mit Bedauern, dass wir Herrn Pfarrer Mag. Christof Heibler nach 8 Jahren ziehen lassen mussten.

Er kam nach Plank während der Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser 2002 und hat unsere Pfarrkirche mit den Gläubigen und den Pfarrhof mit seinem unermüdlichen Engagement zu dem gemacht, was sie heute sind. Herzlichen Dank dafür! Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen bei seinen neuen Aufgaben im Pfarrverband Prinzersdorf!

Unsere **Rabensteinkapelle** an der B 34 wurde von der Firma Lechner als Lehrlingsprojekt sehr schön

restauriert und am 10. Oktober 2010 von Herrn Diakon Trautsamwieser neu geweiht. Herzlichen Dank allen um ihre Bemühungen!



Das **Erntedankfest** am 3. Oktober wurde Dank der Bemühungen der Ortsbäuerinnen und des Pfarrgemeinderates wieder ein schönes Fest. Vor allem Frau Schmalhofer ist unermüdlich dabei, alles schön zu gestalten.

Alle Feste umrahmt mit großem Einsatz der **Planker Chor**. Herzlichen Dank allen SängerInnen!

Wir danken **Jörg Hödl** für seine jahrelangen Ministrantendienste und heißen **Monique Niedzballa** herzlich willkommen!

### Ausblick

von Helene Fritz

Die Zusammenarbeit im neu gegründeten **Pfarrverband Gars** läuft sehr positiv. Alle Beteiligten bemühen sich sehr um eine gute Zusammenarbeit.

Besonders freut uns, dass Herr **Mag. Szymon Gorny** praktisch die Agenden von Herrn Pfarrer Heibler übernommen hat und so für unsere Pfarre kaum zeitliche Veränderungen notwendig sind.

Frau **MMag. Romualda Marszalek** hat schon bewiesen, dass es ihr ein Anliegen ist, sich um die Kinder und Familienarbeit anzunehmen. Sie hat das Erntedankfest mit den Kindern sehr schön gestaltet und wir freuen uns auf ihre weitere Mitarbeit.

**Ein herzliches Willkommen allen beiden in der Pfarre Plank!**

Unser Pfarrhof wird wieder bewohnt. Familie Waldherr hat die Wohnung im 1. Stock gemietet und wird sich auch um den Garten kümmern. Herzlich willkommen!

**Gedanken zur Zeit** (von Mathilde Maier)

24 Stunden hat der Tag. Zum Schlafen, zum Arbeiten und zur freien Wahl. Wozu nützen wir die **Zeit**?

Sagen wir nicht oftmals: „Ich habe keine **Zeit**.“?

Einmal hat auch die **Zeit** ihre **Zeit**.

Wir nehmen Abschied von der **Zeit**, manch einer vor seiner **Zeit**, wie wir meinen.

Wir haben Allerseelen gefeiert, unserer Verstorbenen gedacht. Manch guter Freund ging scheinbar vor seiner **Zeit**.

Darum nimm dir **Zeit** für den, der sie gab: deinen Schöpfer, deinen Gott für ewige **Zeit**.

Sonntags eine Stunde **Zeit** .... Seien wir dazu bereit!



### Das Kirchenjahr 2009/10 im Rückblick von Diakon Prof. Herbert Trautsamwieser

#### Personelle Veränderung

Das neue Kirchenjahr begann für beide Pfarren mit einer personellen Veränderung. Wegen gesundheitlicher Probleme musste sich Mag. Simon Gorny in ärztliche Behandlung begeben. Dechant P. Mag. Ambros Pammer wurde zum Substituten bestellt, der Diakon Trautsamwieser mit der Betreuung der beiden Pfarren beauftragte.

#### Advent

Am Beginn des Advents stand in der Pfarre Stiefern am 28. November 2009 die feierliche Adventkranzsegnung, die musikalisch vom Wagramer Viergesang umrahmt wurde. Die Stieferner Frauen boten wie in den vergangenen 20 Jahren Adventkränze und –gestecke zum Kauf an. Es ist in Stiefern Tradition, dass diese Feier mit einer Agape beschlossen wird.

Ein herzlicher Dank gebührt der Marktgemeinde Schönberg, die wieder die Kosten der Musikgruppe trug.

In Schönberg erfolgte die Segnung der Adventkränze bei der Sonntagvorabendmesse.

Vorweihnachtliche Stimmung herrschte beim „Seniorenadvent“ in der Alten Schmiede, den Diakon Trautsamwieser und Herr Ingo Engelberger gestalteten.

#### Sternsinger unterwegs

In den ersten Jännertagen waren in beiden Pfarren die Sternsinger unterwegs, die sich mit viel persönlichem Einsatz für die Projekte in den Missionsländern eingesetzt haben. Ihnen, den Begleitern und den Spendern sei an dieser Stelle aufrichtig gedankt.

#### Jubilar

Der Schönberger Mesner Paul Schwanzelberger feierte im Jänner seinen 60. Geburtstag. Die Pfarre gratulierte dem Jubilar.

#### Segnung des neuen Kindergartens

Am 5. März wurde der neue Kindergarten in Schönberg, der im Areal des Pfarrgartens errichtet wurde, gesegnet.

#### Firmvorbereitung

Im Rahmen der Firmvorbereitung gab es wieder zwei gemeinsame Aktivitäten mit den Paten, Eltern und Firmlingen: eine Kreuzwegandacht auf den Kalvarienberg und eine Exkursion nach Eggenburg, wo die Lehrlingsstiftung und das K-Haus der Redemptoristen besucht wurden. Pater Josef Schachinger führte die Gruppe aus den beiden Kamptaler Pfarren persönlich durch das Haus. Die Erwachsenen und die Jugendlichen waren von dieser Einrichtung beeindruckt. Beschlossen wurde diese Exkursion mit einem Heurigenbesuch

in Plank. Sowohl die Kreuzwegandacht als auch die Besichtigung in Eggenburg dienten dem „sich näher Kennenlernen“.

#### Fastenzeit

In der Fastenzeit gab es zwei gemeinsame Liturgien: Eine Kreuzwegandacht auf den Kalvarienberg von Stiefern aus und eine Bußandacht in Schönberg. Mehr als 60 Gläubige aus den beiden Pfarren nahmen an jeder dieser beiden Liturgien teil.

#### Motorradsegnung

Bereits zum sechsten Mal fand über Initiative der Familie Groll in Mollands eine Motorrad- und Traktorsegnung statt.

#### Erstkommunion

Im Mai wurde mit den Schülern und Schülerinnen der Volksschule Schönberg (Pfarren Schönberg, Stiefern, Plank und Freischling) in der Pfarrkirche Schönberg die Erstkommunion gefeiert. Pfarrer in Ruhe, Geistl. Rat Edgar Bräuer, feierte mit den Kindern, Eltern und Angehörigen dieses Fest.

#### Taufe und Firmung

Ein besonderes Fest wurde im Mai auch in Stiefern gefeiert: Bei einem festlichen Gottesdienst wurden zwei Buben, Asylbewerber aus dem Kongo, getauft. Einer dieser beiden Täuflinge und ein weiteres Kind aus der Kinderwelt Stiefern wurden gefirmt. Das Sakrament der Taufe spendete Diakon Trautsamwieser, das der Firmung Dechant P. Ambros.

#### Muttertagsfahrt

Die heurige Muttertagsfahrt der Schönberger Senioren führte in das Burgenland. In der Basilika Frauenkirchen feierten die Senioren aus den Pfarren Schönberg, Stiefern, Plank und Freischling eine Maiandacht.

#### Flurenssegnungen

Eine Änderung bei den Bittprozessionen wurde in Schönberg eingeführt. Da die Teilnehmer überwiegend ältere Personen sind, wird in Schönberg nicht mehr zum „Donatus“ gegangen, sondern nur mehr bis zum „Florian“.

#### Pfarrausflug

Am 20. August fand nach längerer Zeit wieder ein Pfarrausflug statt, an dem knapp fünfzig Pfarrangehörige teilnahmen. Ziele waren Kleinmariazell, Berndorf und das Stift Heiligenkreuz. In Kleinmariazell wurde eine marianische Andacht gefeiert, in Berndorf wurden die Stilklassen besucht. Der Abschluss fand im Heiligenkreuzer Stiftsrestaurant statt.





## **Pfarrverband**

Mit 1. September 2010 wurden die Pfarren Schönberg und Stiefern in den Pfarrverband Gars eingegliedert. Diese Neustrukturierung im Kamptal erfolgte reibungslos. Beide Pfarren sind in den letzten 25 Jahren eng zusammengewachsen bzw. gab es in den letzten 5 Jahren eine ähnliche Situation, da sie mit den Pfarren Zöbing und Droß von einem Priester betreut wurden. Ein Vorteil des neuen Pfarrverbandes ist, dass alle vier Pfarren der Großgemeinde, nun auch Plank und Freischling, den selben Moderator haben. Zum Moderator dieses Verbandes wurde der Pfarrer von Gars, Mag. Josef Zemliczka, bestellt. Diakon Trautsamwieser wurde vom Moderator mit der Betreuung der Pfarren Schönberg und Stiefern betraut. Er gehört auch dem Leitungsteam dieses neuen Verbandes an.

## **Leopoldine Bachtrod – 75 Jahre alt**

Der „Gute Geist“ in Pfarre und Kirche, Frau Leopoldine Bachtrod, „die Poldi“ schlechthin, feierte im August den 75. Geburtstag. Im Auftrag von Dechant P. Ambros gratulierten Diakon Trautsamwieser und Pfarrgemeinderat Höllerer.

## **Fest der Kreuzerhöhung**

Am Sonntag, dem 19. September, gab es – wie im Vorjahr – sowohl von Stiefern als auch von Schönberg aus – eine Kreuzwegandacht auf den Kalvarienberg. Bei der Kreuzigungsgruppe trafen beide Gruppen zusammen.

## **120 Jahre Tourismusverband Schönberg**

Dieses Jubiläum wurde am 3. Oktober mit einem festlichen Gottesdienst beim Alten Badhaus gefeiert. Der Kirchenchor umrahmte diesen Gottesdienst musikalisch.

## **Wochentagsmessen**

Bei den Wochentagsmessen gibt es Änderungen. In Schönberg bzw. Mollands werden diese ab November nicht mehr am Mittwoch, sondern am Dienstag um 18:00 Uhr gefeiert.

## **Dank an Dechant P. Ambros, Mag. Gorny und Geistl. Rat Edgar Bräuer**

Die Pfarren Schönberg und Stiefern danken Herrn Dechant P. Ambros, der in der „Übergangszeit“ als Substitut verantwortlicher Priester war, Mag. Simon Gorny für seinen vierjährigen Dienst als Excurrento Provisor und Pfarrer in Ruhe Geistl. Rat Edgar Bräuer, der intensiv ausgeholfen hat, und der immer da war, wenn „Not am Mann“ war und ein Priester gebraucht wurde.

## **Taufen, Trauungen, Begräbnisse**

### **Pfarre Schönberg**

#### **Taufen:**

24. 1. 2010: Hager Anika  
14. 3. 2010: Holzmayer Marlene  
11. 4. 2010: Maglock Oliver-Oskar  
13. 5. 2010: Widhalm Anna  
16. 5. 2010: Zeilinger Lukas  
29. 5. 2010: Tscheppen Tobias  
3. 6. 2010: Kargl Katharina  
6. 6. 2010: Möstl Alexander  
22. 8.2010: Krapfenbauer Luise

#### **Trauungen:**

5. 6. 2010: Ing. Steinschaden Karl - Karner Petra  
Maria  
24. 7. 2010: Gottsmann Alexander - Mitter Claudia  
9. 10. 2010: Großbauer Rudolf - Mag. Marszalek  
Bozena Maria

#### **Begräbnisse:**

24. 1. 2010: Kühtreiber Heinrich  
26. 1. 2010: Scharf Gabriele Anna  
16. 2. 2010: Paur Karl  
18. 2. 2010: Haindl Eduard  
19. 2. 2010: Zechmeister Wolfgang  
21. 4. 2010: Traunfellner Stephan  
27. 8. 2010: Burgstaller Leopoldine  
13. 9. 2010: Pasching Franz  
14.10.2010: Hirsch Rosalia

### **Pfarre Stiefern**

#### **Taufen:**

14. 5. 2010: Mwari Randy  
14. 5. 2010: Mwari Richy  
27. 6. 2010: Binder David  
17.10.2010: Hössinger Selina

#### **Firmungen:**

14. 5. 2010: Mwari Randy  
14. 5. 2010: Huber Benjamin

#### **Trauungen:**

5. 6. 2010: Tüchler Harald - Trondl Natalie

#### **Begräbnisse:**

22. 2. 2010: Perteneder Anton  
21. 7. 2010: Gilly Magdalena  
12.10.2010: Wiesinger Josef



### Neu in St. Leonhard

von Christina Hinterleitner

*Die Pfarre St. Leonhard hat eine eigene webpage:*

<http://pfarre.kirche.at/stleonhard-hornerwald/>

Werfen Sie einen Blick hinein und finden Sie dort unter anderem die genauen Gottesdienstzeiten sowie andere Termine, Pfarrbriefe, Kontakte und Fotos von den letzten Festen.

Wir sind auch per e-mail zu erreichen:

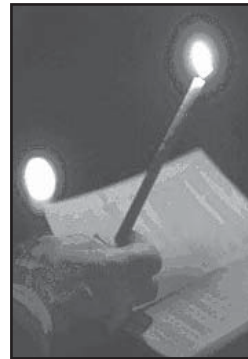
[stleonhardpfarre@aon.at](mailto:stleonhardpfarre@aon.at)

---

#### *Roratemessen im Advent*

„In der Roratemesse wird die Symbolik des Advents von Finsternis und Licht besonders deutlich. Dazu wird der Kirchenraum nur vom warmen, gelbroten Schein der Kerzen erhellt.

Aber auch die frühe Morgenstunde vermag die Symbolik zu verstärken. Wenn die Gläubigen die Kirche betreten



herrscht draußen noch Nacht. Wenn sie aber die Kirche verlassen, dämmt bereits die Morgenröte als ein weiteres Symbol für die Morgenröte des Heils, die mit der Ankündigung der Geburt des Erlösers angebrochen ist.

Darum wird bei den Roratemessen auch das Evangelium von der Verkündigung des Engels an Maria gelesen.“

Heuer finden bei uns in St. Leonhard erstmals Roratemessen im Advent statt. Termine sind die Freitage **3., 10. und 17. Dezember** jeweils um **7:00 Uhr** morgens. Wir laden Sie ein, sich in der hektischen Zeit des Advents bewusst Zeit zu nehmen und diese Messen mit uns mitzufeiern.

---

### Gedanken zum 1. Jänner 2011

von Vikar Mag. Simon Gorny

#### **JESUS oder HOROSKOP?**

Was wird das Neue Jahr wohl bringen?

Welche Wünsche können Wirklichkeit werden?

Wie wird es beruflich weitergehen?

Werde ich größere Enttäuschungen oder gar persönliche Katastrophen zu befürchten haben?

Wird dieses Jahr vielleicht gar das Jahr meines Sterbens?

Ganz ehrlich – wer kann sich schon ganz einer gewissen Neugierde auf die Zukunft entziehen? Ist es nicht verlockend, gewisse Ereignisse meiner Lebensgeschichte voraussagen zu können? Und das noch dazu zur Wende eines Jahres.

Da ist eine, die schwört total auf die „Weisheit“ der Horoskope. Nichts ist ihr zu allgemein formuliert, als dass es nicht „genau“ zu ihrer Lebenssituation passte.

Da ist einer, der hat sich dem Tischerlrücken verschrieben.

Es ist für ihn längst zum Ernst geworden. So sehr zum Ernst, dass er nicht mehr davon loszukommen scheint und von Angstgefühlen bedroht wird.

Da ist einer, der an teuer bezahlten Kursen für

Bewusstseinsweiterung teilnimmt. Wirklich erweitert hat sich jedoch nur die Distanz zu seinen Familienangehörigen und Freunden.

Derjenige dagegen, der JESUS hat, braucht nicht bei falschen Göttern anzufragen, um seine Neugier zu befriedigen.

Die Botschaft Jesu ist auch für die Zukunft hin angelegt. Aber nicht in Form von spektakulären Ankündigungen. Sie will mich von sinnlosen Spekulationen über die Zukunft wegholen und zu einer richtig verstandenen Gelassenheit befreien. Zu einer Gelassenheit, die mich jeden Tag als Chance sehen lässt, in der Liebe zu reifen. Dann braucht mir vor der Zukunft nicht bange zu sein.

Ein Wort des hl. Paulus wird zu greifen beginnen:

**„Bei denen, die Gott lieben, führt er alles zum Guten (Röm. 8, 28).“**

Ich kann also nicht tiefer fallen als in die geöffneten Hände Gottes.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Pfarrangehörige, dass das kommende Jahr 2011 mit all seinen Erfolgen und Misserfolgen für Sie zu einem Jahr des Heiles wird.

Euer Simon Gorny

---

### Heitere Betrachtung der Krippe

Die erste Krippe hat der Hl. Franz von Assisi im Kloster Greccio Anfang des 13. Jahrhunderts dargestellt. Aber bei den Figuren der Krippe wird eine kaum erwähnt: der Esel.

Im Evangelium kommt dieser allerdings nicht vor.

Seine weihnachtliche Rolle verdankt er dem Propheten Jesaja. Der schreibt nämlich im ersten Kapitel, Vers 3: „Der Ochs kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn, aber Israel erkennt nicht, mein Volk hat keine Einsicht...“

Damit ist doch klar gesagt, wofür Jesaja einen Menschen hält, der die Krippe seines Herrn nicht kennt und nicht



kennen will. Der Gleichgültige und Unbelehrbare rangiert also beim großen Propheten weit unter dem Esel.

Der Esel steht auch als Repräsentant der leidenden, belasteten und vom Menschen schlecht behandelten Kreatur. Er spricht aus der leidvollen Erfahrung seiner Artgenossen:

*„Wie seid ihr bloß mit uns umgegangen! Durch Jahrtausende haben wir euch als Reittier und Lieferwagen gedient, wobei wir nicht einmal über ein PS verfügen. Seit ihr auf luftverpestende Autos umgestiegen*

*seid, benutzt ihr uns überhaupt nur als Schimpfwort!“*  
Wenn ich so vor einer Krippe stehe und versuche die Menschwerdung unseres Herrn und Bruders Jesus Christus zu betrachten dann zwinkert der Esel mir zu:  
*„Siehst du, viel gescheiter als ich bist du auch nicht...“*  
Abschließend ein Gedanke zum Gesang des Esels. Berühmt ist dieser mit seinem „I-ah“ nicht. Aber... Ist dieses nicht die Endsilbe von Halleluja? Er lobt also Gott und darin sollten wir mit einstimmen.

*Dr. Wolfgang Zischinsky*

## Zu Weihnachten,

von Kan. Msgr. Anton Uiberall

besonders in der Heiligen Nacht, ist uns der Himmel nahe, näher als sonst, sein Frieden und sein Glück, das zur Seligkeit wird.

Friede mit den Menschen und der Friede mit Gott, damit auch ein neues Jahr das wird, was es nach Gottes Willen sein soll: **Ein Jahr des Heiles!**

Die Engel preisen Gott und alle Gutwilligen, die daran teilhaben. Armut und Bescheidenheit sind kein Hindernis dafür, denn der Heiland kommt nicht in unseren Reichtum, zu Fürsten und Königen, er kommt in unsere Armut, zu den Hirten und den Tieren im Stall.

Deshalb der ganzen Pfarrgemeinde: Frieden, Freude und Segen zu Weihnachten und für das kommende Jahr 2011!

Euer Seelsorger Anton Uiberall

Nie empfinden wir Krieg und Streit als so widernatürlich und widergöttlich als in dieser Nacht und in diesen Tagen.

*Jeder Tag ist Weihnachten und jeder Tag ist Ostern und Pfingsten, wenn wir diese Feste nicht nur feiern, sondern aus ihnen leben, als begnadete, erlöste und geisterfüllte Christen.*

Weihnachten vergeht wieder, aber es soll bleiben der

## Sternsingen 2011

von Gabriele Wittmann

**Wir setzen Zeichen** – der neue Slogan der Sternsingeraktion bringt es auf den Punkt:

In den Entwicklungsländern leiden viele Menschen unter Armut und Unterdrückung.

Die SternsingerInnen setzen mit ihrem Engagement ein Zeichen, dass wir als ChristInnen dieses Unrecht nicht hinnehmen, sondern alles daran setzen müssen, unseren in Armut lebenden Schwestern und Brüdern in ihrem täglichen Kampf ums Überleben zur Seite zu stehen.

Jedes Zeichen hilft. Die Sternsingeraktion der



Katholischen Jungschar kämpft für das Recht jedes Menschen auf ein menschenwürdiges Leben.

Unsere SternsingerInnen werden Sie auch heuer wieder besuchen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Spenden für die Sternsingeraktion steuerlich absetzbar sind. Allerdings müssen sie mittels Erlagschein, den Sie von den SternsingerInnen erhalten, eingezahlt werden. Bitte nehmen Sie die SternsingerInnen bei Ihnen auf und helfen Sie mit, gemeinsam ein Zeichen zu setzen, für ein würdevolles Leben vieler Menschen.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

**Die SternsingerInnen der Pfarre Gars/Kamp sind am 5. Jänner 2011 unterwegs. Die Termine in den anderen Pfarren entnehmen Sie bitte den Anschlägen.**

Die Pfarre Gars/Kamp lädt alle **Jugendlichen des Pfarrverbandes** ein, bei der **Jugendmette** (Wortgottesfeier) um **24:00** in der Gertrudskirche **mitzusingen**.

Bitte wendet euch wegen der Probenstermine an Gabriele Wittmann (0676/82 66 34 092) oder an Astrid Geisler (0664/43 63 206).

Für die Reise mit der Pfarre Gars/Kamp nach **Kalabrien** vom **14. - 21. Mai 2011** sind noch Plätze frei. Interessenten können sich in der Pfarrkanzlei Gars/Kamp genaue Reiseinformationen abholen.

Am Donnerstag, den **20. 1. 2011**, findet im Pfarrsaal Gars/Kamp um **19:00** ein **Informationsabend** zu dieser Reise statt.

## Termine

### Gars am Kamp:

- 27./28.11. Adventkranzweihe bei den Gottesdiensten;  
Missionskerzenverkauf  
28.11. 14:00 Seniorengottesdienst; Seniorencafé  
4.12. 6:00 Rorate  
5.12. 15:00 Konzert der **Altenburger  
Sängerknaben** in der Pfarrkirche  
7.12. 18:00 Vorabendmesse; keine Vormittagsmesse  
8.12. 8:30 und 10:00 Gottesdienst  
11./18.12. 6:00 Rorate  
18.12. 19:00 Weihnachtskonzert der **Bürgermusik**  
19.12. 16:00 Adventkonzert des GMV in der  
Gertrudskirche; Punschstand des Kneippvereins  
24.12. 9:00 - 11:00 Beichtgelegenheit  
16:00 Kinderweihnachtsandacht Pfarrkirche  
16:00 Weihnachtsandacht in Zitternberg  
22:00 Mette in der Pfarrkirche  
24:00 Jugendmette Gertrudskirche  
**(Wortgottesfeier)**  
25.12. 8:30 und 10:00 Weihnachtshochamt  
26.12. 10:00 Gottesdienst  
31.12. 16:00 Jahresschlussgottesdienst  
1.1. 10:00 Gottesdienst; 18:00 Vorabendmesse  
5.1. 18:00 Vorabendmesse  
16.1./6.2. Pfarrcafé

### St. Leonhard:

- 27.11. 18:30 Rosenkranz  
19:00 Gottesdienst und Adventkranzweihe  
28.11. 7:15 Rosenkranz  
7:45 Gottesdienst und Adventkranzweihe  
3.12. 7:00 Rorate 14:00 Krankenkommunion  
10./17.12. 7:00 Rorate  
19.12. 7:15 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
7:45 Gottesdienst  
15:00 Beichtgelegenheit fremder Priester  
24.12. 20:00 Christmette gestaltet vom **Kinder- und  
Jugendchor - SALECO**  
anschließend Turmblasen  
25.12. 7:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
7:45 Gottesdienst gestaltet vom **Kirchenchor**  
19:00 Vorabendmesse  
26.12. 7:15 Rosenkranz 7:45 Gottesdienst  
31.12. 14:15 Rosenkranz  
15:00 Vorabendmesse gestaltet vom  
**Kirchenchor** und Silvesterpredigt  
1.1. 7:15 Rosenkranz 7:45 Gottesdienst  
19:00 Vorabendmesse  
2.1. 7:15 Rosenkranz 7:45 Gottesdienst  
15:00 Krippenandacht  
6.1. 7:15 Rosenkranz 7:45 Gottesdienst  
15:00 Krippenandacht

### Plank:

- 5.12. Nikolausfeier in der Pfarrkirche  
(Beginnzeit an der Anschlagtafel)  
12.12. Beichtgelegenheit nach dem Gottesdienst  
24.12. 20:00 Christmette  
25./26.12. 9:30 Gottesdienst  
31.12. 17:00 Jahresschlussandacht

### Schönberg/Stiefern:

- 27.11. 18:00 Pfarrkirche Stiefern: Adventkranzsegnung  
mit dem **Chor Jubilate Deo** aus Langenlois,  
Adventkranzverkauf, Agape  
28.11. nach dem Gottesdienst Keksvverkauf des  
Elternvereins der VS Schönberg  
8.12. 16:00 Kapelle Mollands: Konzert des  
**Kirchenchores Schönberg**  
9.12. 14:00 „Alte Schmiede“: Seniorenadvent  
12.12. 8:00 Beichtgelegenheit in Stiefern  
19.12. Beichtgelegenheit nach Gottesdienst Schönberg  
16:00 Pfarrkirche Schönberg: Adventkonzert  
der **Schönberger Jungmusikanten**, den  
**„Young Stars“** und dem **Planker Chor**  
24.12. 17:00 Mette in Stiefern  
16:00 Kindermette in Schönberg  
22:00 Mette in Schönberg  
31.12. 14:00 Jahresschlussandacht in Stiefern  
16:00 Jahresschlussandacht in Schönberg

### Freischling:

- 5.12. 16:00 Adventkonzert  
12.12. Beichtgelegenheit nach dem Gottesdienst  
24.12. 16:00 Christmette; im Anschluss  
Glühweinausschank vom DEV  
25./26.12. 8:30 Gottesdienst  
31.12. 18:00 Jahresschlussmesse  
(Vorabendmesse für 1.1.2011)

### Tautendorf:

- Beichtgelegenheit zu den Feiertagen:  
eine halbe Stunde vor jeder Messe  
24.12. 15:00 Rosenkranz und Andacht Buchberger  
Waldhütten  
21:00 Christmette in Tautendorf  
25.12. 9:00 Festgottesdienst  
26.12. 9:00 Gottesdienst  
31.12. 15:00 Jahresschlussgottesdienst  
1./2./6.1. 9:00 Gottesdienst

**Bitte beachten Sie immer wieder die Aushänge  
an den Anschlagtafeln!  
Gottesdienst bedeutet, dass es eine  
Hl. Messe oder ein Wortgottesdienst sein kann.**